

EDVARD MUNCH IM R²

»Heute vor 125 Jahren: Munch, das Schwarze Ferkel und der Kunstskandal in Deutschland«

Vortrag von
ULRICH BRÖMMLING (BERLIN)



Im November 2017 jährt sich Edvard Munchs große Skandalausstellung im Verein Berliner Künstler zum 125. Mal. Am 5. November 1892 eröffnete Edvard Munch im Berliner Architektenhaus in der Wilhelmstraße auf Einladung des Vereins Berliner Künstler eine Einzelausstellung. Es war der größte Skandal, den die Kunstwelt in Deutschland bis dahin erlebt hatte. Munchs Ausstellung endete mit einem Eklat, mit der Spaltung des Vereins und der vorzeitigen Schließung der Ausstellung. Von diesem Jubiläum ausgehend, folgt der Vortrag Munchs tiefen Spuren in Berlin und anderen Teilen Deutschlands. Im »Schwarzen Ferkel« traf sich die Künstlerbohème aus Nordeuropa und Polen, Munch und Strindberg waren hier Stammgäste. Für das Deutsche Theater malte Munch den Reinhardt-Fries. Doch Munchs Spuren führen nach Lübeck, München, Warnemünde, Weimar, Chemnitz, ins Rheinland und in viele andere Städte und Landschaften. Was faszinierte Munch an Deutschland und den Deutschen? Und was faszinierte die Deutschen an Munch und seinem Werk? Der Vortrag stellt Zusammenhänge her und gibt eine Antwort.

Samstag

25. November 2017

20 Uhr

Eintritt: 10,- €

ULRICH BRÖMMLING ist Journalist, Stiftungs- und Kommunikationsberater. Mit einem Büro in Berlin ist er seit über zehn Jahren im Stiftungswesen aktiv. Erst arbeitete er fünf Jahre lang für den Bundesverband Deutscher Stiftungen als Pressesprecher und baute dort den Bereich Medien und Information auf. Nach zwei Jahren Marketingleitung der Hertie School of Governance machte er sich selbstständig. Er berät Botschaften, Vereine, Stiftungen, Unternehmen und Einzelpersonen in Stiftungsfragen und schreibt – neben seinem eigenen Blog – für verschiedene Print- und Onlinemedien.

Buchhandlung R² | Holzgasse 45 | D-53721 Siegburg | 45@bvb-remmel.de